

PING PONG PINGUIN

Die Geschichte eines winzig-großen Pinguins

Clowneskes Puppen- und Bewegungstheater für Kinder ab 4 Jahren

In der kleinen Pinguinkolonie ist die Aufregung groß. Das wohlbehütete Pinguinei wackelt wilder und wilder. Erst ist ein Ping ist zu hören und dann ein Pong. Das kleine Küken streckt seinen Schnabel aus dem Ei und kräht lautstark in die Welt. Herr und Frau Pinguin sind übergücklich und stolz.

Für sie dreht sich ab diesem Moment alles um das Kleine und das bringt die zwei ganz schön ins Rutschen. Denn der kleine Pinguin ist ständig hungrig und will gefüttert werden. Doch manchmal will ihm der Fisch gar nicht schmecken - und wo steckt er eigentlich schon wieder? Gerade war er noch da! Außerdem sollte er schon längst schlafen gehen.

Warum wissen Eltern immer, wann Schlafenszeit ist? Die frechen Möwen sind zwar lästige Nachbarn, aber wäre es nicht wunderbar mit ihnen im Wind zu segeln?

Das Küken wächst und wächst. Bald ist es größer als seine Eltern. Zeit, sich zu mausern und im Meer seine eigenen Wege zu finden.

Das Stück thematisiert die Freuden und Mühen der Eltern-Kind-Beziehung und zeigt das Heranwachsen eines Pinguinkükens. Es sind vertraute Situationen, doch präsentieren sie sich tierisch anders.

TEAM

Regie:	Michael Hofkirchner
Performance & Stück:	Michael Hofkirchner, Ursula Litschauer,
Outstanding Eye:	Ursula Urban
Bühnenbild:	Christina Bergner
Kostüm:	Barbara Häusl
Puppen:	Katharina Krois, Margit Szombath
Sounddesign:	Michael Merkus
Lichtdesign:	Kai Podhraski
Produktionsleitung:	Ruth Knapp, Ursula Litschauer,
Grafik:	Michael Hofkirchner